

Di 15.11.22 11:03

Zäune und Sichtschutz gegen Wind und Sturm sichern

Von: Brüggmann TraumGarten

Je nach Grundstückslage sind Garten und Terrasse stürmischen Wetter ausgesetzt. Spezielle Anker sorgen dafür, dass Zäune, Pfosten und Sichtschutzwände auch bei starkem Wind sicher befestigt sind – vorausgesetzt, die Anker sind hochwertig und an der richtigen Stelle montiert.



Zäune und Sichtschutzelemente schützen nicht nur vor unerwünschten Blicken und Umgebungslärm, sondern auch vor Wind und Wetter. Je nach Größe und Lage bieten sie Windböen eine entsprechende Angriffsfläche. Um Sturmschäden vorzubeugen, empfiehlt sich eine zusätzliche Stabilisierung des Zaunes durch Sturmanker. Bild: tdx/Brüggmann TraumGarten

(tdx) Zäune und Sichtschutzelemente schützen nicht nur vor unerwünschten Blicken und Umgebungslärm, sondern auch vor Wind und Wetter. Je nach Größe und Lage bieten sie jedoch insbesondere Windböen eine entsprechende Angriffsfläche. Um möglichen Sturmschäden vorzubeugen, empfiehlt sich eine zusätzliche Stabilisierung des Zaunes durch Sturmanker, die problemlos auch nachträglich an bestehende Zaunanlagen montiert werden können.

Der Sturmanker, ein kleines, aber starkes Detail

Ein Sturmanker besteht aus einer Kopf- und einer Fußplatte, die durch eine Strebe fest miteinander verbunden sind. Bei der Montage wird die Kopfplatte am Pfosten befestigt und die Fußplatte mit einem im Boden befindlichen Betonsockel verdübelt. Dadurch wird die auf den Pfosten einwirkende Hebelkraft minimiert.

Ein wichtiger Faktor hinsichtlich der Stabilität ist das Material des Sturmankers. Idealerweise besteht er aus Stahl und ist mit einer Feuerverzinkung oder einer anderen Beschichtung versehen, die ihn rostfrei und unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit macht. Bei Wind und Sturm nimmt der -Anker Zug- und Druckkräfte auf und kann durch seine Konstruktion den Zaunpfosten optimal absichern.

Montage an der richtigen Stelle

Die Montage von Sturmankern sollte vorher gut durchdacht werden. Bei einer einseitigen Anbringung empfiehlt es sich die Seite auszuwählen, die der vorherrschenden Windrichtung gegenüber liegt. Wer sich hierbei unsicher ist, kann mithilfe eines so genannten Anemometers ganz einfach die vorherrschende Richtung und durchschnittliche Geschwindigkeit des Windes ermitteln. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sturmanker mindestens an jedem zweiten Pfosten angebracht werden, in windreicheren Regionen wie beispielsweise an exponierten Stellen oder am Ortsrand empfiehlt sich allerdings die Montage an jedem einzelnen Pfosten.

Im Windkanal getestet

Marktführer Brüggmann TraumGarten vereint in seiner Sichtschutz Produktpalette Funktionalität und Ästhetik und bietet nicht nur sichere Sichtschutzlösungen, sondern bedient durch sein breit aufgestelltes Sortiment auch jeden Geschmack. Nach aufschlussreichen Tests im Windkanal hat Brüggmann TraumGarten mit dem Windanker Plus und dem Sturmanker zwei hochwertige Lösungen zur Stabilisierung von Sichtschutzzäunen entwickelt. Beide Anker sind aus Stahl und verzinkt sowie farbig pulverbeschichtet. Während sich der Windanker Plus (47x30x5cm) auch für kompaktere Lösungen anbietet, kann der Sturmanker (117x55x5cm) für Pfosten jeder Größe verwendet werden. Beide Zusatzsicherungen können nicht nur für alle Pfosten des TraumGarten Sortiments, sondern auch für viele gängige Holzpfosten verwendet werden. Der Windanker Plus und der Sturmanker sind in Weiß, Silber und anthrazit erhältlich.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.traumgarten.de, E-Mail: kontakt@traumgarten.de erhältlich.

Facebook: www.facebook.com/traumgarten.de

Instagram: www.instagram.com/traumgarten.de

Fotos



Pressebild
Download



Pressebild
Download

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de